

Geschichte – Wichtige Abkürzungen (Auswahl)

CDU –	Christlich <u>D</u>emokratische <u>U</u>nion (in der BRD, außer in Bayern)
SPD –	S ozialdemokratische P artei D eutschlands
FDP –	F reie D emokratische P artei
CSU –	Christlich <u>S</u>oziale <u>U</u>nion (nur in Bayern als „Schwesterpartei“ der CDU)
BRD –	B undes R epublik D eutschland
USA –	U nited S tates of A merica (wichtigster westlicher Verbündeter der BRD neben Frankreich)
FBI –	F ederal B ureau of I nvestigation („Bundeskriminalpolizei“ der USA)
CIA –	C entral I ntelligence A gency (Geheimdienst der USA)
NATO –	N orth A tantic T reaty O rganization (Nordatlantikpakt – westl. Militärbündnis)
F –	F rance (Frankreich)
GB –	G reat B ritain (Großbritannien = England, Schottland, Wales und Nordirland)
BeNeLux –	B elgien, N iederlande und L uxembourg (westl. Nachbarn der BRD)
SBZ –	S owjetische B esatzungs Z one (spätere DDR)
DDR –	D eutsche D emokratische R epublik (1949 bis 1990 sozialistischer Deutscher Staat auf dem Gebiet der ehemal. SBZ)
MfS –	M inisterium f ür S taats s icherheit (ehemal. Geheimdienst der DDR, Vors. Erich Mielke)
StaSi –	(Ministerium für) S taats S icherheit (umgangssprachlich verwendet für MfS)
RAF –	R ote A rmee F raktion (Terrororganisation in der BRD, auch Baader-Meinhof-Gruppe / Bande; Kontakte zum MfS und zur PLO)
PLO –	P alestine L iberation O rganization (Palästinensische Befreiungsorganisation)
APO –	A ußer P arlamentarische O pposition (1966-1969 als in das Vakuum der fehlenden parlamentarischen Opposition gegründete „Opposition von der Straße aus“, v.a. gegen die große CDU-SPD-Koalition unter Kurt-Georg Kiesinger; aufgelöst nach Regierungsneubildung unter Willy Brandt 1969)
BAFÖG –	B undes A usbildungs F örderungs G esetz („Bildung für alle!“; Ära Brandt)
UdSSR –	U nion d er S ozialistischen S owjet R epubliken (Plural wichtig!! sowjet = russ. „Rat“)
KGB –	K omitee G osudarstvennoy B ezopasnosti oder K omitee für S taats s icherheit (UdSSR - Russland)
KPdSU –	K ommunistische P artei d er S owjet U nion
COMECON –	C ouncil O f M utual E conomic a ssistance (=sowj. Pendant zum Marshallplan, jedoch nur „Beratung“, keine Kredite, auf deutsch RGW in der DDR)
RGW –	R at für G egenseitige W irtschaft h ilfe
EVG –	E uropäische V erteidigungs G emeinschaft („Pleven-Plan“ scheidet 1954 am frz. Parlament, daher 1955 Gründung der EWG in der BRD)
BW –	B undes W ehr (seit 1955 Militär in der BRD, bestehend aus den Teilstreitkräften Heer, Marine und Luftwaffe; Konzept der „Inneren Führung“ – Staatsbürger in Uniform; Wehrbeauftragter des Bundestages)
GSG –	G renz S chutz G ruppe (z. B.: GSG 9 – Mogadischu)
EGKS –	E uropäische G emeinschaft für K ohle und S tahl (auch Montanunion – Rüstungskontrolle, „Stahlmonopol“ Deutschlands ab 1950 beendet)
EWG –	E uropäische W irtschafts G emeinschaft (seit 25.03.1957, in Rom gegründet – Römische Verträge)
EG –	E uropäische G emeinschaften (Plural wichtig; bis 1993, vorher EWG)
EU –	E uropäische U nion (ab 1993, vorher EG; Vertrag von Maastricht)
ERP –	E uropean R ecovery P rogram (in Verbindung mit dem Marshallplan, nur für westeuropäische Länder)
KSZE -	K onferenz für S icherheit und Z usammenarbeit in E uropa (wichtig: 1975 Schlussakte in Helsinki – Menschenrechte, Ära Schmidt)
OPEC –	O il P roducing and E xporting C ountries (Staaten, die Erdöl produzieren und exportieren)
VR –	V olks R epublik (Bezeichnung für kommunistische Länder, z. B.: VR China, VR Polen)
NSDAP –	N ational S ozialistische D eutsche A rbeiter P artei (totalitäre, verbrecherische Partei zur Zeit der NS-Regierung in Deutschland 1933 bis 1945)
SS –	S chutz S taffel (paramilitärische Kampforganisation der NSDAP, verbrecherische Organisation)
SA –	S turm A bteilung (paramilitärische Kampforganisation der NSDAP, verbrecherische Organisation)
SD –	S icherheits D ienst (seit 1931 Geheimdienst der NSDAP bzw. SS, verbrecherische Organisation)

Alle Rechte liegen beim Autor: Thomas Heglmeier.